

Informationen zur Datenverarbeitung

Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen hat bei uns höchste Priorität. Aus diesem Grund möchten wir Sie mit diesem Informationsblatt gem. §§ 14, 15 und 16 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (in Folge „KDG“ abgekürzt) über die Datenverarbeitung bei der Verwaltung unseres Friedhofs informieren.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der „Verantwortliche“ ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Für die hier vorliegende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist folgende Körperschaft des öffentlichen Rechts verantwortlich:

Katholische Gesamtkirchengemeinde Augsburg,
Katholisches Friedhofsamt, vertreten durch den Vorstand

Domkapitular Armin Zürn

Hermanstr. 10

86150 Augsburg

Telefonnummer: 0821/32903-0

E-Mail: gkv@bistum-augsburg.de

2. Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diözese Augsburg

Fachbereich Datenschutz

Fronhof 4

86152 Augsburg

Telefonnummer: 0821 / 3166 – 8380 / 8383

E-Mail: datenschutz@bistum-augsburg.de

Der Fachbereich Datenschutz steht Ihnen bei Fragen, Wünschen, Anregungen und Beschwerden selbstverständlich gerne zur Verfügung.

3. Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung

a) Rechtsgrundlagen

- Notwendigkeit zur Vertragserfüllung gem. § 6 I c KDG,
- gesetzlich erlaubt gem. § 6 I a KDG i.V.m. der Friedhofsordnung

b) Zwecke der Verarbeitung

- Pflege und Verwaltung der Gräberverzeichnisse
- Versand von Gebührenbescheiden, Rechnungen, Mitteilungen
- statistische Auswertungen

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an kontoführende Kreditinstitute zur Durchführung des Zahlungsverkehrs.

5. Datenübermittlung an oder in ein Drittland

Eine automatisierte Datenübermittlung an oder in ein Drittland findet nicht statt. Sollte dies notwendig sein, werden Sie im Zuge eines gesonderten Verfahrens hierüber informiert.

6. Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) wird nicht durchgeführt.

7. Kategorien verarbeiteter Daten, Dauer der Speicherung, Löschkriterien

Es werden nur diejenigen personenbezogenen Daten verarbeitet, die zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks (Ziffer 3b) erforderlich sind. Diese sind:

Von den Nutzungsberechtigten:

- *Familienname*
- *Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens*
- *Geburtsdatum*
- *derzeitige Anschriften*
- *Kommunikationsdaten*
- *Bankverbindungen*
- *Zahlungsverkehrsdaten*

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Augsburg, Kath. Friedhofsamt nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung und Dokumentationspflicht erforderlich ist.

Nach Erlöschen des Nutzungsrechts werden wir Ihre personenbezogenen Daten datenschutzgerecht löschen, es sei denn, gesetzliche, satzungsgemäße, vertragliche oder archivarische Verpflichtungen oder Aufbewahrungsfristen stehen diesem entgegen. In diesem Falle erfolgt -soweit möglich- eine Einschränkung der Verarbeitung (z.B. durch Sperrung) Ihrer personenbezogenen Daten.

8. Ihre Rechte als betroffene Person

Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz sowie die staatlichen Gesetze (Bundesdatenschutzgesetz, Europäische Datenschutzgrundverordnung, etc.) räumen Ihnen als betroffene Person besondere und unabdingbare Rechte ein, über welche wir Sie im Folgenden informieren möchten:

- a. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (in Folge „KDG“ abgekürzt) im einzelnen aufgeführten Informationen.
- b. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen (sofern es im Zuständigkeitsbereich des in Punkt 1. genannten Verantwortlichen liegt) unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (§ 18 KDG).
- c. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).
- d. Die betroffene Person hat gem. § 22 KDG das Recht, personenbezogene Daten, die sie einem Verantwortlichen im Rahmen einer Einwilligung oder auf Grundlage eines Vertrages zur Verarbeitung mittels automatisierter Verfahren bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln (**Datenübertragbarkeit**).

- e. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.
- f. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (§ 23 KDG).
- g. Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das KDG verstößt (§ 48 KDG). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer kirchlichen Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Die zuständige Aufsichtsbehörde für die Diözese Augsburg ist:

Katholisches Datenschutzzentrum Bayern (KdöR)
Datenschutzaufsicht für die bayerischen (Erz-)Diözesen
Vordere Sterngasse 1
90402 Nürnberg
Tel.: +49 911 477740 50 | Fax: +49 911 477740 59
E-Mail: post@kdsz.bayern

Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, steht Ihnen unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter, Diözese Augsburg, Fachbereich Datenschutz, Fronhof 4, 86152 Augsburg, Telefon: 0821/3166 - 8380/8383, E-Mail: datenschutz@bistum-augsburg.de selbstverständlich gerne zur Verfügung.